

## § 6. Der Residuensatz

### Definition (6.1)

Sei  $U \subseteq \mathbb{C}$  offen,  $f : U \rightarrow \mathbb{C}$  eine holomorphe Funktion, und  $a \in \mathbb{C} \setminus U$  eine isolierte Singularität. Sei  $r \in \mathbb{R}^+$  so klein gewählt, dass  $\bar{B}_r(a) \cap (\mathbb{C} \setminus U) = \{a\}$  gilt. Dann nennt man

$$\operatorname{res}_a(f) = \frac{1}{2\pi i} \int_{\partial B_r(a)} f(z) dz$$

das **Residuum** von  $f$  an der Stelle  $a$ . Ist  $a \in U$  (also die Funktion  $f$  in  $a$  holomorph), dann setzt man  $\operatorname{res}_a(f) = 0$ .

Die Zahl  $\operatorname{res}_a(f)$  ist von der Wahl des Radius  $r$  **unabhängig**.

## Das Residuum als Laurentreihen-Koeffizient

### Lemma (6.2)

Ist  $f = \sum_{n=-\infty}^{\infty} a_n(z - a)^n$  die Laurentreihen-Entwicklung von  $f$  in einer Umgebung des Punktes  $a$ , dann gilt  $a_{-1} = \operatorname{res}_a(f)$ .

### Lemma (6.3)

Besitzt die Funktion  $f$  bei  $a$  eine einfache Polstelle und ist  $g$  eine weitere Funktion, die in  $a$  holomorph ist, dann gilt

$$\operatorname{res}_a(fg) = g(a) \cdot \operatorname{res}_a(f).$$

Beweis von Lemma 6.2:

folgt aus der Gleichung für die Laurent-Koeff.

$$a_n = \frac{1}{2\pi i} \int_{\partial B_r(a)} \frac{f(w)}{(w-a)^{n+1}} dw \quad (\text{wobei } n \in \mathbb{Z} \text{ bel.})$$

Beweis von Lemma 6.3:

Vor.  $f$  hat einfache Polstelle bei  $a$

$g$  ist in  $a$  holomorph  $z \neq a$ .  $\text{res}_a(fg) = g(a) \text{res}_a(f)$

[Anwendungsbeispiel:  $f(z) = \frac{1}{z}$ ,  $g(z) = \frac{1}{z-1}$

$$\Rightarrow (fg)(z) = \frac{1}{z(z-1)} \quad \text{res}_0(fg) = g(0) \text{res}_0(f)$$

$$= (-1) \cdot 1 = -1$$

$$= (-1) \cdot 1 = -1$$

Laurent- bzw. Potenzreihenentwicklung von  $f$  bzw.  $g$   
in der Nähe von  $a$ :  $f(z) = \sum_{n=-1}^{\infty} a_n (z-a)^n$ ,  $g(z) = \sum_{n=0}^{\infty} b_n (z-a)^n$

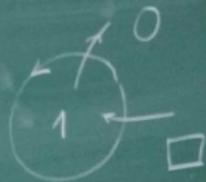
$$\rightarrow (fg)(z) = \left( \sum_{n=-1}^{\infty} a_n (z-a)^n \right) \left( \sum_{n=0}^{\infty} b_n (z-a)^n \right)$$

$$= \text{Cauchy-Produkt} \sum_{n=-1}^{\infty} c_n (z-a)^n$$

$$\text{wobei } c_n = \sum_{k+l=n} a_k b_l \quad \forall n \geq -1$$

$$\text{insb. } c_{-1} = a_{-1} b_0 = \text{res}_a(f) g(a)$$

$$[c_0 = a_{-1} b_1 + a_0 b_0, c_1 = a_{-1} b_2 + a_0 b_1 + a_1 b_0, \dots]$$



## Definition der Umlaufzahl

### Definition (6.4)

Sei  $U \subseteq \mathbb{C}$  offen,  $\gamma : [a, b] \rightarrow U$  eine geschlossene Kurve und  $z \in U \setminus \text{sp}(\gamma)$ . Dann nennt man

$$n(\gamma, z) = \frac{1}{2\pi i} \int_{\gamma} \frac{dw}{w - z}$$

die **Umlaufzahl** der Kurve um den Punkt  $z$ .

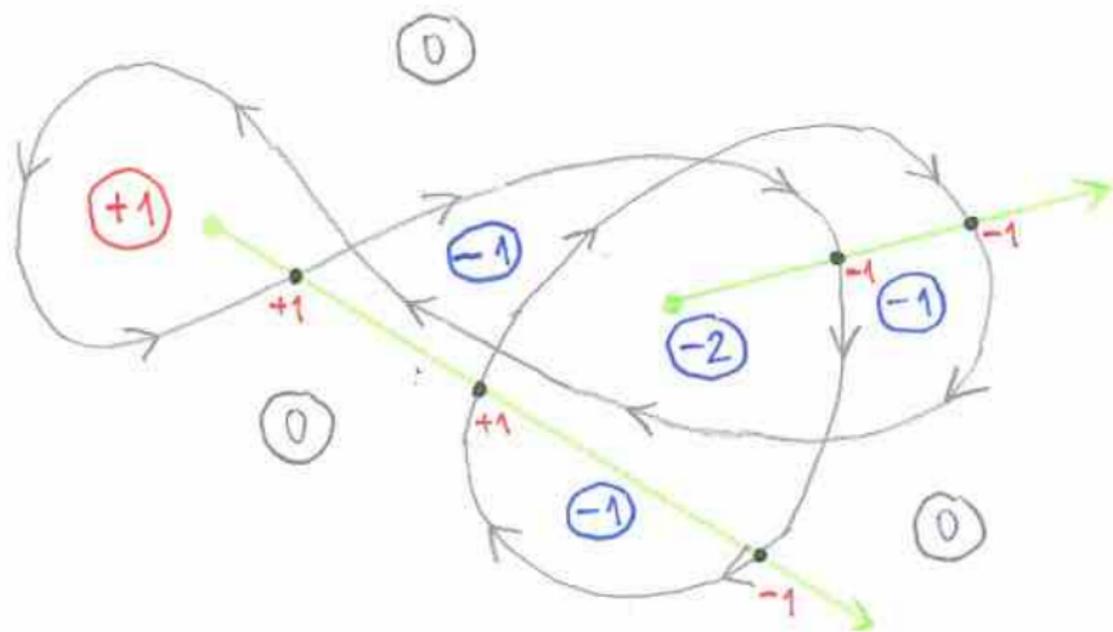
## Rechenregeln für die Umlaufzahl

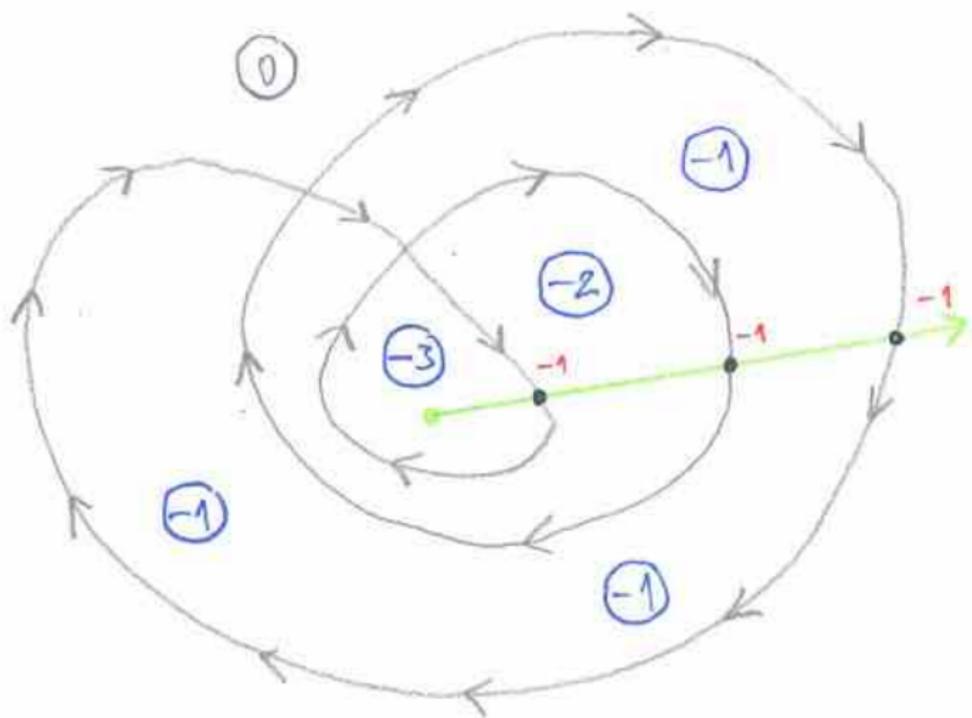
- Für Punkt  $z \in \mathbb{C}$  im Außenbereich (also für hinreichend großes  $|z|$ ) gilt  $n(\gamma, z) = 0$ .
- Überquert man ein nach rechts laufendes Stück der Kurve, dann ist die Umlaufzahl der Punkte hinter der Gerade **um 1 höher** als die Umlaufzahl der Punkte vor der Geraden.
- Überquert man dagegen eine nach links laufendes Stück, dann **verringert** sich die Umlaufzahl um 1.

## Verfahren zur Bestimmung der Umlaufzahl $n(\gamma, z)$

- Zeichne eine Halbgerade von  $z$  aus in den Außenbereich, wobei darauf zu achten ist, dass keine Kreuzungspunkte überquert werden.
- Starte mit dem Wert 0 für die Umlaufzahl und laufe entlang der Halbgeraden nach außen.
- An jeder Überschneidung der Halbgerade mit einem nach links laufenden Kurvenstück erhöhe den Wert um 1.
- An jedem nach rechts laufenden Kurvenstück setze den Wert um 1 herab.

Dann ist der zum Schluss erreichte Wert die Umlaufzahl  $n(\gamma, z)$ .





## Ganzzahligkeit der Umlaufzahl

### Proposition (6.5)

Sei  $U \subseteq \mathbb{C}$  offen,  $\gamma : [a, b] \rightarrow U$  eine geschlossene Kurve und  $z \in U \setminus \gamma([a, b])$ . Dann ist die Umlaufzahl  $n(\gamma, z)$  eine **ganze Zahl**.

Beweis von Prop 6.5.

$\Rightarrow n(\cdot)$

geg.: geschlossene Kurve  $\gamma: [a, b] \rightarrow U$

( $U \subseteq \mathbb{C}$  offen),  $z \in U \setminus \text{sp}(\gamma)$

Beh:  $n(\gamma, z) = \frac{1}{2\pi i} \int_{\gamma} \frac{dw}{w-z} \in \mathbb{Z}$

O.B.d.A. sei  $a=0$ ,  $b=1$

Def des Kurvenintegrals  $\rightarrow$

$$n(\gamma, z) = \frac{1}{2\pi i} \int_0^1 \frac{\gamma'(t)}{\gamma(t) - z} dt$$

Setze  $g(x) = \int_0^x \frac{\gamma'(t)}{\gamma(t) - z} dt$

$$f(x) = (\gamma(x) - z) e^{-g(x)}$$

Es gilt  $g'(t) = \frac{\gamma'(t)}{\gamma(t) - z}$  lt. Hauptsatz

der Differential- und Integralrechnung

Produkt- und Kettenregel

$$\begin{aligned} f'(x) &= \gamma'(x) e^{-g(x)} + (\gamma(x) - z) (-g'(x)) \cdot e^{-g(x)} \\ &= \gamma'(x) e^{-g(x)} - (\gamma(x) - z) \frac{\gamma'(x)}{\gamma(x) - z} \cdot e^{-g(x)} = 0 \end{aligned}$$

$\Rightarrow f$  ist konstant, vgl.  $f(0) = f(1)$

$$\rightarrow (\gamma(1) - z) e^{-g(1)} = f(1) = f(0) =$$

$$(\gamma(0) - z) e^{-g(0)} \quad \text{Kurve geschlossen}$$

$$\Rightarrow \gamma(0) = \gamma(1) \Rightarrow e^{g(1)} = e^{g(0)} = e^0 = 1$$

$$\Rightarrow \exists n \in \mathbb{Z} \text{ mit } g(1) = 2\pi i n$$

$$\Rightarrow n(\gamma, z) = \frac{1}{2\pi i} g'(1) = \frac{1}{2\pi i} 2\pi i n = n \in \mathbb{Z} \quad \square$$

$\rightarrow 4$

$f(x)$

## Eigenschaften der Umlaufzahl

### Proposition (6.6)

Sei  $D \subseteq \mathbb{C}$  eine diskrete und abgeschlossene Teilmenge und  $\gamma : [a, b] \rightarrow \mathbb{C}$  eine geschlossene Kurve mit  $D \cap \gamma([a, b]) = \emptyset$ .

- (i) Es gibt ein  $r \in \mathbb{R}^+$  mit  $\gamma([a, b]) \subseteq B_r(0)$ .
- (ii) Die Schnittmenge  $D \cap B_r(0)$  ist endlich.
- (iii) Für alle  $z \notin B_r(0)$  gilt  $n(\gamma, z) = 0$ .

Insgesamt gilt  $n(\gamma, z) \neq 0$  also nur für endlich viele  $z \in D$ .

## Der Residuensatz

### Satz (6.7)

Sei  $G \subseteq \mathbb{C}$  ein konvexes Gebiet,  $D \subseteq G$  eine diskrete und abgeschlossene Teilmenge und  $f : G \setminus D \rightarrow \mathbb{C}$  eine holomorphe Funktion. Dann gilt für jede geschlossene Kurve  $\gamma : [a, b] \rightarrow \mathbb{C}$  in  $G$  mit  $\gamma([a, b]) \cap D = \emptyset$  die Gleichung

$$\int_{\gamma} f(z) dz = 2\pi i \sum_{z \in D} n(\gamma, z) \operatorname{res}_z(f).$$

Beweis des Residuensatzes

$$\int_{\gamma} f(z) dz = 2\pi i \sum_{z \in D} n(\gamma, z) \operatorname{res}_z(f)$$

Prop. 6.6  $\Rightarrow \exists r \in \mathbb{R}^+$  mit  $D \subseteq B_r(0)$

$D \cap B_r(0)$  ist endlich, bestehend aus den Punkten  $z_1, \dots, z_m$  Teil (iii) von Prop. 6.6

$$\Rightarrow \sum_{z \in D} n(\gamma, z) \operatorname{res}_z(f) = \sum_{k=1}^m n(\gamma, z_k) \operatorname{res}_{z_k}(f)$$

$G, B_r(0)$  sind konvex  $\Rightarrow G \cap B_r(0)$  ist konvex

$\gamma([a, b]) \subseteq B_r(0) \Rightarrow$  o.B.d.A.  $G = G_r = G \cap B_r(0)$

$f(z) = \frac{1}{z}$   
 $\Rightarrow$  können  $f$  als hol. Fkt.  $G \setminus \{z_1, \dots, z_m\} \rightarrow \mathbb{C}$  betrachten  
 $z_1, \dots, z_m$  sind isolierte Sing. von  $f$

Es sei  $h_k: G \setminus \{z_k\} \rightarrow \mathbb{C}$  der Hauptteil von  $f$   
im Punkt  $z_k$ , für  $1 \leq k \leq m \rightarrow g = f - \sum_{k=1}^m h_k$   
ist von  $G \setminus D$  auf  $G$  holomorph fortsetzbar.

Wende den Cauchyschen Integralsatz auf  $G$  und die  
Fkt.  $g$  an  $\Rightarrow \int_{\gamma} f(z) dz = \int_{\gamma} g(z) dz + \sum_{k=1}^m \int_{\gamma} h_k(z) dz$   
 $= \sum_{k=1}^m \int_{\gamma} h_k(z) dz$

Betrachte für  $k \in \{1, \dots, m\}$  jeweils die Laurent-Entw.

$$h_k(z) = \sum_{n=-\infty}^{-1} a_{kn} (z - z_k)^n \quad \text{Die Reihe konvergiert}$$

auf  $\gamma$  gleichmäßig, da  $\gamma$  kompakt  
 $\Rightarrow$  Summation und Integration vertauschbar

$$\Rightarrow \int_{\gamma} h_k(z) dz =$$

$$\sum_{n=-\infty}^{-2} a_{k,n} \int_{\gamma} (z-z_k)^n dz + a_{k,-1} \int_{\gamma} (z-z_k)^{-1} dz$$

= 0 da komplex  
Stamm-fkt. existiert

$$= a_{k,-1} \int_{\gamma} (z-z_k)^{-1} dz$$

$$= a_{k,-1} 2\pi i n(\gamma, z_k)$$

$$= \text{res}_{z_k}(f) 2\pi i n(\gamma, z_k) \quad \square$$

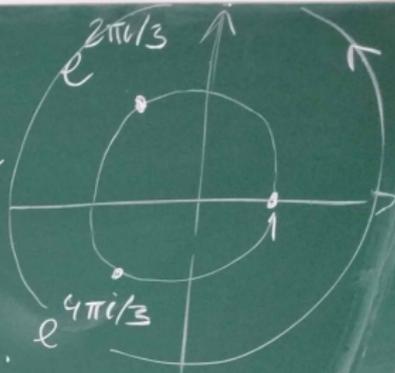
Aus  
Bere

Betrac  
wobei  
 $z^4 + 1$

$z^4 - 1$   
 $z^4 - 1$   
 $\Rightarrow z^4$   
 $z_1 =$

Anwendungsbeispiel 1:

Berechnung von  $\int_{\partial B_2(0)} \frac{dw}{w^3 - 1}$



Nullstellen der Nennerfkt.

$$z_1 = 1, z_2 = e^{2\pi i/3} = \cos\left(\frac{2\pi}{3}\right) + i\sin\left(\frac{2\pi}{3}\right) \\ = -\frac{1}{2} + \frac{1}{2}i\sqrt{3}, z_3 = e^{4\pi i/3} = -\frac{1}{2} - \frac{1}{2}i\sqrt{3}$$

Residuensatz  $\gamma \Rightarrow \int_{\gamma} \frac{dw}{w^3 - 1} =$

$$2\pi i \left( n(\gamma, z_1) \operatorname{res}_{z_1}(f) + n(\gamma, z_2) \operatorname{res}_{z_2}(f) \right.$$

$$\left. + n(\gamma, z_3) \operatorname{res}_{z_3}(f) \right) = \quad \gamma = \partial B_2(0)$$

$$2\pi i \left( \operatorname{res}_{z_1}(f) + \operatorname{res}_{z_2}(f) + \operatorname{res}_{z_3}(f) \right) \quad f(z) = \frac{1}{z^3 - 1}$$

$$z_1 = e^{i\pi/4}, z_2 = e^{5i\pi/4}, z_3 = e^{5i\pi/4}, z_4 = e^{7i\pi/4}$$

Berechnung der Residuen:

$$f(z) = \frac{1}{(z-z_1)(z-z_2)(z-z_3)}$$

$$\text{Lemma 6.3} \Rightarrow \text{res}_{z_1}(f) = \text{res}_{z_1} \left( \frac{1}{z-z_1} \right) \cdot$$

$$\frac{1}{(z_1-z_2)(z_1-z_3)} = 1 \cdot \frac{1}{(1+\frac{1}{2}-\frac{1}{2}i\sqrt{3})(1+\frac{1}{2}+\frac{1}{2}i\sqrt{3})}$$

$$= \frac{1}{3}, \text{ ebenso } \text{res}_{z_2}(f) = \text{res}_{z_2} \left( \frac{1}{z-z_2} \right)$$

$$\frac{1}{(z_2-z_1)(z_2-z_3)} = \frac{1}{6}(i\sqrt{3}-1)$$

$$\text{res}_{z_3} \left( \frac{1}{z-z_3} \right) = \dots = \frac{1}{6}(-i\sqrt{3}-1)$$

$$\text{usg. } \int \frac{dw}{w^3-1} = 2\pi i \left( \frac{1}{3} + \frac{1}{6}(i\sqrt{3}-1) + \frac{1}{6}(-i\sqrt{3}-1) \right) \square$$

$$\gamma = \partial B_{\epsilon}(0)$$

$$f(z) = \frac{1}{z^3-1}$$

Anwendungsbeispiel  $+\infty$

Berechnung von  $\int_{-\infty}^{+\infty} \frac{x^2}{x^4+1} dx$

Betrachte  $f: \mathbb{C} \setminus N \rightarrow \mathbb{C}, z \mapsto \frac{z^2}{z^4+1}$

wobei  $N$  Nullstellenmenge von  $z^4+1$  in  $\mathbb{C}$

$$z^4+1 = \frac{z^8-1}{z^4-1}$$

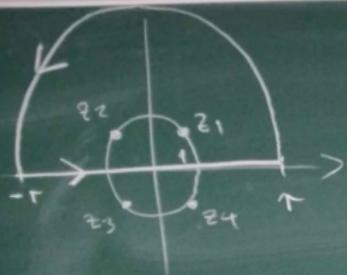
$z^8-1$  hat in  $\mathbb{C}$  die Nullst.  $e^{k\frac{\pi i}{4}} \quad 0 \leq k \leq 7$

$z^4-1$  hat in  $\mathbb{C}$  die Nullst.  $e^{2k\frac{\pi i}{4}} \quad 0 \leq k \leq 3$

$\Rightarrow z^4+1$  hat in  $\mathbb{C}$  die Nullst.

$$z_1 = e^{\frac{\pi i}{4}}, z_2 = e^{\frac{3\pi i}{4}}, z_3 = e^{\frac{5\pi i}{4}}, z_4 = e^{\frac{7\pi i}{4}}$$





Betrachte die Kurve  $r > 1$

$$\gamma_r = [-r, r] + \delta_r$$

$$\delta_r : [0, \pi] \rightarrow \mathbb{C}, t \mapsto r e^{it}$$

Residuensatz  $\Rightarrow \int_{\gamma_r} f(z) dz = 2\pi i \sum_{k=1}^4 n(\gamma_r, z_k) \operatorname{res}_{z_k}(f)$

$$= 2\pi i \operatorname{res}_{z_1}(f) + 2\pi i \operatorname{res}_{z_2}(f)$$

$$f(z) = \frac{1}{(z-z_1)(z-z_2)(z-z_3)(z-z_4)}$$

$$\Rightarrow \operatorname{res}_{z_1}(f) = \frac{1}{4} \left( \frac{1-i}{\sqrt{2}} \right) \quad \operatorname{res}_{z_2}(f) = \frac{1}{4} \left( \frac{-1-i}{\sqrt{2}} \right)$$

Zeige durch Abschätzung des Integranden, dass

$$\lim_{r \rightarrow \infty} \int_{\delta r} f(z) dz = 0.$$

$$\Rightarrow \int_{-\infty}^{+\infty} f(x) dx = \lim_{r \rightarrow +\infty} \int_{-r}^r f(x) dx =$$

$$\lim_{r \rightarrow +\infty} \int_{-r}^r f(x) dx + \lim_{r \rightarrow +\infty} \int_{\delta r} f(z) dz = \lim_{r \rightarrow +\infty} \int_{\gamma_r} f(z) dz$$

$\uparrow$   
 $\gamma_r = [-r, r] + \delta r$

$$= 2\pi i \left( \frac{1}{4} \left( \frac{4-i}{\sqrt{2}} \right) + \frac{1}{4} \left( \frac{-1-i}{\sqrt{2}} \right) \right) = \frac{\pi}{\sqrt{2}}.$$

□